

## Stadtarchiv Brilon Urkunden

1599 April 25

Sämtliche Eingesessenen des Dorfs Elleringhausen (Ellerkhausen) bekunden, daß ihnen Bürgermeister und Rat der Stadt Brilon ihre Grashude am Schelhorne jenseits des Sonnenhohls und Klusypen nach Süden bis an den Hoppfern und Richtsteine und die beiden Wettesteinsbechen bis Martini d.J. für ihr Vieh, ausgenommen Ziegen, vermeierten und verpflichten sich zur Zahlung von 6 Rt. und einem Fuder Kohlen in die Stadt. Sie setzen zu Bürgen Göbbeln Krupers und Johan Künnen, wollen sich des von der Stadt erworbenen Seversgutes ganz enthalten und dem Briloner Bürgern keinen Schaden an ihren Wiesen zufügen. Für sie unterschreibt ihr Pastor Wilhelm Tutel zu Bigge (Bigga); Zeugen: Chuntzen Stahlschmidts und Stoffeln Kohlhasen.

Ausf.-Folioblatt.